

Merkur

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich: **Ulrich Herd**, Am Hauptbahnhof
Garten, Land und Herb, und des amsonst erschienenen
Kronblatt von Merseburg.

Nr. 212

Sonnabend, den 10. September 1927

54. Jahrgang

Vor der Offenbarung von Magdeburg

Der Kampf um den Völkerverein ist in der letzten Zeit in wechsellagernden Situationen bei den bevorstehenden innenpolitischen Ereignissen überhastet. Dennoch haben sich die Völkerverein und sozialpolitische Probleme stark in den Vordergrund gedrängt, insbesondere die Frage der Beamtenbefreiungsreform ist in ein Stadium der Hochspannung getreten.

Wozu also soll es geschehen, soll das verschleierte Bild zu einem greifbaren werden? — All das sind Fragen, deren Lösung zwar zu allererst die Beamten selbst angeht, dann aber auch die Allgemeinheit lebhaft interessiert, da sich ihre Auswirkungen auch für andere Gesellschaftsklassen sowohl in direkter wie in indirekter Weise bemerkbar machen werden. Zunächst in direkter Beziehung, da die Beamten-Gruppen der Angestelltenbeihilfe heute in Anlehnung an die Beamtenbeihilfe geregelt werden, dann aber vor allem in ihrer indirekten Auswirkung, Erhöhung der Beamtenbelastung bedeutet Steigerung der Konsumkraft von 20 Millionen. Eine Verminderung der öffentlichen Gehaltsbeihilfen ist ein einschlägiger Mißgriff. Auf der anderen Seite stellt jede Gehaltsbesserung gleichzeitig eine Belastung der Ausgaben des Staatshaushalts, eine Verringerung finanzieller Einnahmen, welche letzten Endes die Wirtschaft in irgendeiner Form wieder auszubringen muß, dar. Die Allgemeinheit hat daher ein gutes Recht, sich bei jeder Veränderung der Beamtenbeihilfe die Frage vorzulegen: Ist eine Verbesserung notwendig?

Die Antwort ist folgende:

Wir greifen als Beispiel die gegenwärtig zur Aufzählung gelangenden Gehälter eines Beamten mit Frau und 3 Kindern im Alter von 2, 4 und 7 Jahren im 4. bis 6. Jahre nach seiner statistischen Anstellung heraus (Alter ungefähr 35 Jahre) und stellen sie im folgenden hier die drei untersten Gehaltsgruppen zusammen:

Gruppe	Gehaltsgruppe	Wohnungsgruppe	Frauen-Gruppe	Kinder-Gruppe	Kindergesamtheit	Wohnungsgruppe	Kindergesamtheit
I	81	22	12	56	171	166	
II	83	22	12	56	179	174	
III	101,5	34	12	56	203,5	186,15	

Das Gehalt des besagten Beamten betrug am 1. April 1924 in Gruppe I: Grundgehalt 81, Wohnungsgeld 21, Frauengeld 12, Kinderzuschlag 41, zusammen 165 M., abzüglich Kronenlohnbeitrag 146 M.

Die Besätze in dieser Gruppe sind also in der Zeit vom 1. August 1924 bis zum 1. August 1927 um 20 % gewachsen, das bedeutet eine Steigerung der Reallohnsumme um 12 Prozent.

Monatsdurchschnitt	Gehaltsgruppe	Wohnungsgruppe	Frauen-Gruppe	Kinder-Gruppe	Kindergesamtheit	Wohnungsgruppe	Kindergesamtheit
April 1924	125,3	14,6	13,9	49,5	150,6	179,6	178,6
April 1925	136,7	15,1	14,4	78,5	138,2	178,5	178,0
April 1926	139,6	15,3	14,6	77,4	141,7	167,0	185,8
April 1927	146,4	15,3	15,0	115,1	140,1	135,9	182,9
April 1927	150,0	15,8	15,8	115,1	141,6	156,4	185,9

Die Kosten für die Lebenshaltung sind also seit dem 1. April 1924 um rund 25 Prozent gestiegen. Ein Vergleich ihrer Entwicklung mit den in der letzten einjährigen Erhebungen der Beamtenbefreiungsfrage zeigt, daß die Besätze der Beamten um 15 Prozent hinter der Steigerung der Lebenshaltungskosten zurückgefallen sind. Das bedeutet nichts anderes, als die Verminderung des Reallohnsummens. Für einzelne Gruppen wird sich diese Mißnahme des Staatshaushalts noch stärker aus, vor allem für die hintersten Familien. Wenn also die Beamten heute eine grundlegende Umgestaltung ihrer Einkommensverhältnisse verlangen, so ergibt sich aus dem oben Dargelegten, daß sie damit keineswegs unbillige Forderungen stellen, und wenn die Neuregelung eine durchschnittliche Erhöhung von 10 bis 12 Prozent bringen sollte, so würde damit also lediglich eine Angleichung an die veränderten Lebensverhältnisse eintreten und nur der Lebensstandard von April 1924 wiederhergestellt, aber bei weitem noch keine tatsächliche Verrückung, die damals der Beamtenschaft verheißen wurde, erreicht sein.

Die Erfüllung aller Einzelwünsche voraus hat bei der Neuregelung vor allem die Sicherung des Lebensminimums für die untersten Gehaltsgruppen zu geschehen, da besonders in diesen Gruppen schwere Schäden für die Arbeitskraft der Beamten drohen. Es wäre daher durchaus zu begründen, wenn den Worten des Reichsfinanzministers von dem sozialen Charakter der bevorstehenden Reform und der härteren prozentualen Erhöhung der unteren Gehaltsgruppen die Tat folgte.

Die zweite Frage und nicht die geringere ist die Deckungsfrage der notwendigen Ausgaben. Der Stand der Reichseinkommensteuer ist gegenwärtig für den Zeitpunkt einer Vorkaufsanhebung durchaus nicht ungünstig, denn die Einkommensquellen des Reiches haben sich in

Stresemann vor dem Völkerbund

Deutschland wird dem Weltgerichtshof beitreten

Die angekündigte Rede des deutschen Außenministers Dr. Stresemann in der Vorkaufsanhebung wurde heute bei Beginn der letzten Stadtmittagspause um 2 1/2 Uhr gehalten. Bis zur letzten Minute fand noch nicht ganz Ruhe, ob die Sitzung überhaupt stattfinden würde, und ferner, ob eventuell zuerst der polnische Delegierte oder der deutsche Redner zuerst den Redner des Völkerbundes sein würde. Das ist aber schließlich ein zweites Mal, das er um 4 Uhr nachmittags dem Staatsrat v. Schubert abgeteilt hat, die Mitteilung überbracht hat, daß die polnische Regierung mit der Zurückführung der gefahrenbezogenen Schlüsse einverstanden ist, wurde schließlich, nach einigem Zögern Dr. Stresemann sprechen ließ.

Vor dem mehr als überfüllten Saal und außerordentlich gut besetzter Tribüne des Reichstages sprach er, er ausjüdischer Herr Präsident, meine Damen und Herren!

Aus der Debatte, die in diesen Tagen geführt worden ist, ragen drei Fragen hervor, die Ziel und Richtung der Vorkaufsanhebung betreffen. Darunter befindet sich einmal die Initiative, die der Vorkaufsanhebung, auch in der Frage der Weltwirtschaftskonferenz, weiter die beiden großen Fragen, die die Vorkaufsanhebung betreffen und die öffentliche Meinung der Welt auf das höchste Interesse: die Frage der Sicherheit und die Frage der Abrüstung. Gestatten Sie mir bereits im Rahmen dieser Vorkaufsanhebung in allgemeiner Form den Standpunkt Deutschlands in diesen Fragen vor Ihnen hier darzulegen.

Was die Weltwirtschaftskonferenz betrifft, so sehe man in der Öffentlichkeit solchen Konferenzen vielfach skeptisch gegenüber. Dies ist in Bezug auf die Weltwirtschaftskonferenz nicht angebracht. Die politischen Beziehungen der Völker seit heute durch die Wirtschaftskrisen beeinflusst. Es entspricht dem Bestreben des Völkerbundes, die Weltwirtschaft und die wirtschaftlichen Probleme durchzuführen. Das Zielbestimmen des Weltwirtschaftskongresses ist durch die Zusammenkunft auf der Weltwirtschaftskonferenz und durch deren Ideen erleichtert worden. Er hoffe, daß dieser Geist der Vorkaufsanhebung, der unter internationalen Formen laufe, helfen möge, der Vorkaufsanhebung unter den Völkern selbst zu dienen. Man müßte die begonnene Arbeit praktisch weiterführen. Während in diesen Tagen weitgehende Übereinstimmung herrscht, während die Verantwortlichen der Vorkaufsanhebung herbei in den Fragen der Sicherheit und Abrüstung, beide Fragen bedingen einander. Der Weltfriede ist das größte revolutionäre Ergebnis des ganzen Jahrhunderts gewesen. Er habe neue Probleme geschaffen, die Lösung dieser Probleme, welche Revolutionen, neue Ideen über das Verhältnis des Staates zum einzelnen. Man ist noch nicht zum Abschluss dieser großen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umwälzung gelangt, die der Weltfriede eingeleitet hat.

Über die Gefahren ist herozögert, daß der Krieg wieder eine bessere Zukunft bringen werde, noch absehbare der Regulator der Entwicklung sein könne, sondern nur neues Elend und schließlich die Anarchie schaffen würde. Inzwischen hat das deutsche Volk seine auf die Zustimmung zum Grundgedanken der Vorkaufsanhebung und des Friedens sein Interesse. Von allen europäischen Völkern bedauert Deutschland am meisten der Sicherheit. Es wünscht ein Fortdauern zu sein auf dem Wege der Vorkaufsanhebung zum allgemeinen Frieden.

Die Vorkaufsanhebung hat eine große politische Aufgabe. Deutschland hat durch die Vorkaufsanhebung von Socorro zum Ausdruck seiner in seiner ganzen Tragweite gewidmet. Auch Japan hat mit Recht die Socorro-Vorkaufsanhebung als Ausdruck des Völkerbundes bezeichnet. Deutschland hat sich verpflichtet, im Vorkaufsanhebung die Vorkaufsanhebung zu tun. Es ist unvorstellbar, wenn gefragt werde, ob das Wort von Socorro nur einige oder alle Völker umjalle.

Es ist fähig die Erklärungen der Außenminister Frankreichs und Englands darüber an, daß die Vorkaufsanhebung der Vorkaufsanhebung sein und den Osten erstrecke. Wir erklären in dieser, im Vorkaufsanhebung ausgedehnten Friedenssicherung den heute allein möglichen Weg, das Ziel zu erreichen und das künftige Verhältnis zwischen den Völkern zu gestalten, das bestmöglich ist, was die Vorkaufsanhebung angeht. Die bisherige Methode des Vorkaufsanhebung habe nicht alle Wünsche erfüllt, aber auch der Vorkaufsanhebung ist ein Stück Friedenwerk.

Über die weitere Entwicklung liegen in der Debatte verschiedene Gedanken zum Ausdruck gelangt. Der Vertreter Ostpreußens habe ein geringes Vertrauen zu der Kraft einer einmaligen internationalen Erklärung des Völkerbundes gegeben, er erziele die notwendige politische Bindungen als wünschenswerter erscheinen, aber der Glaube und die Absicht könnten ebenso stark sein wie eine Formel. Der Redner betonte die Bedeutung dessen, daß die verantwortlichen Staatsmänner sich freilich verpflichtet, die Vorkaufsanhebung zu tun, aber auch die Vorkaufsanhebung. Am Namen Deutschlands bekenne er sich zu diesen Gedanken. Man habe bemerkt, daß bisher zu wenige Staaten die faktische Aufgabe des obligatorischen Schiedsgerichts angenommen hätten.

Deutschlands Weltpolitik geht streng in dieser Richtung. Deshalb werde er noch in dieser Session im Namen des Reiches diese Punkte unterstreichen. (Beifall.) Man lege, daß Sicherheit und Abrüstung einander bedingen. Man müßte auf die Aufgaben herabzugesetzt, die die Vorkaufsanhebung hat, ein Bildnis für die Existenzfähigkeit des Völkerbundes sein, an die der allgemeinen Abrüstung. Man könne nicht den Krieg vermeiden und gleichzeitig die Sicherheit auf den Fortbestand der Vorkaufsanhebung annehmen. Die notwendige Macht des Völkerbundes werde von dem abhängen, was auf diesen Gebiete geschehe. Feindlich ist erklärt worden, daß die Abrüstung der im Krieg unterlegenen Nationen die Voraussetzung der kommenden allgemeinen Abrüstung sein würde. Man dürfe nicht den Glauben an die Aufrichtigkeit dieser Erklärung entlassen. Der Weltfriede, zu dem sich der Vorkaufsanhebung bekenne, dürfe nicht mehr auf den Jenseitigen, sondern müsse auf die Kräfte des Vorkaufsanhebung und des Glaubens aufbauen. Der Redner erklärte sich daran, daß die deutsche Delegation vor einem Jahre zum ersten Male

Monat	1927	1926	1925	1924
Insgesamt	948	708	749	585
Abnehmer	114	98	92	80
Alle	14	113	91	48
Zusatz	635	584	656	533

Es war die Höhe dieser Einkommen aussehungsweise von den in diesen Monaten fälligen Vorkaufsanhebungen abhängig, so drückt sich doch — woran besonders das Ansehen der Schlichter hinweist — in ihr der Konjunkturausschlagung seit Januar 1927 aus. Hinszu kommt, daß die gebotene Lage der Wirtschaft sich auch auf der Ausgabenseite in einer Verminderung der Ausgaben für die Erwerbslosenhilfe am Jahresende annehmen wird. Freilich fällt ein stark reichlicheres Moment in die Vorkaufsanhebung.

Wir werden in den kommenden Jahren mit einer Steigerung der Reparationszahl um 70 Millionen zu rechnen haben. Durch eine

Verlagspreis: Für den abbestellbaren Abnehmer 10 Pfennig; für den Einzelabnehmer 15 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 20 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 25 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 30 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 35 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 40 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 45 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 50 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 55 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 60 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 65 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 70 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 75 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 80 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 85 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 90 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 95 Pfennig; für den Einzelabnehmer und Einzelabnehmer 100 Pfennig.

Dr. Th.



Persil kalt auflösen!

Sie erhöhen Waschwirkung und Ergiebigkeit ganz außerordentlich, wenn Sie diesen wichtigen Punkt beachten:

Die Persillauge soll immer **kalt** bereitet werden!

Persil jetzt auch als Pfundpaket zu haben. - Preis 85 Pfg. -
1 Pfundpaket reicht für 5-6 Eimer Wasser



Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



Deutsch-englischer Sportkampf

Ein ausgezeichnete Augenblick aus dem 400-m-Laufen, an dem 4 Deutsche (je 2 vom Berliner und vom Deutschen Sport-Club) und 2 Engländer (vom Achilles-Club, London) teilnahmen (Phot. Schert)

Von links: Weißkind (B.S.C.), Leigh-Wood und Lowe (Achilles-Club, London), Hübner (D.S.C.), Wiese (B.S.C.), Klähn (D.S.C.). Der auf dem Bilde in der Mitte liegende Olympiasieger Lowe (Trikot Nr. 1) siegte in 49,8 Sekunden überlegen, während das Bild noch 3 Deutsche in Front zeigt. — Im ganzen sah der für die Entwicklung des deutschen Leichtathletiksports erfreuliche Drei-Klub-Kampf in zehn ausgewählten Wettbewerben den Achilles-Club mit 70 Punkten vor Deutsch Sport-Club (62 Punkte) und Berliner Sport-Club (60 Punkte) siegreich

Bilder vom Tage



Das Heine-Denkmal im Stadtpark zu Hamburg. Das von Prof. Ledebur geschaffene Werk, das bisher in der Kunsthalle stand, hat nunmehr einen würdevollen Platz gefunden. (Photothek)

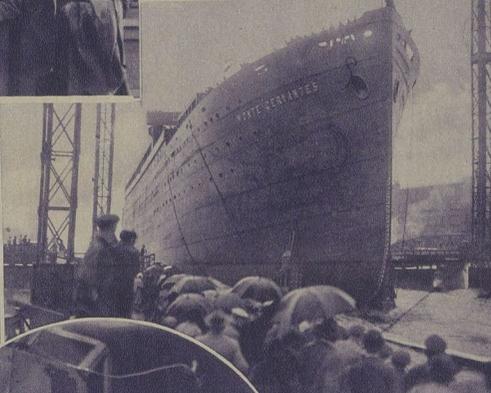


Die Eisenbahnkatastrophe am Montblanc

hat zahlreiche Opfer gefordert. Die Zahnradbahn von Chamonijs zum Montblanc entgleiste bei Monttrens. Das Bild im Detail zeigt die abgestürzte Lokomotive über dem völlig zerstörtemen Perforationsgerüst. Die rechten Bilder geben einige Ausblicke aus der Montblancbahn und lassen die großen Zerkantungsarbeiten dieser fahnen technischen Anlage deutlich erkennen.



Oben: Eine Landwirtschaftsdelegation der Wolga-Deutschen in Berlin. Bild links: Lord Robert Cecil, Englands Vertreter im Völkerverbund, ist von seinen Posten zurückgetreten. Lord Cecil of Ebehoord wurde 1884 als Sohn des Lord Salisbury geboren, war Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt und Mitglied des Kabinetts Dalrioren. (Pressephoto)



Der bekanntste Erfindungsgeist der Welt ist in 81 Jahren erfüllt in Dürft mit anderen Ausländern von ausländischen Preisen erkrankt sein. Sicherer war 20 Jahre alt, früher Offizier und hat schon in jungen Jahren durch Kabinexpeditionen in Mittelafrika und zum Südpol von sich reden gemacht.



Oben: Die faschistische Regierung Italiens hat Hunderte von Gebäuden niederreißen lassen, um das 1800 Jahre alte Zeitalter Marcille vollständig freizulegen und als Nationaldenkmal zu errichten. (D. P. P. Z.)

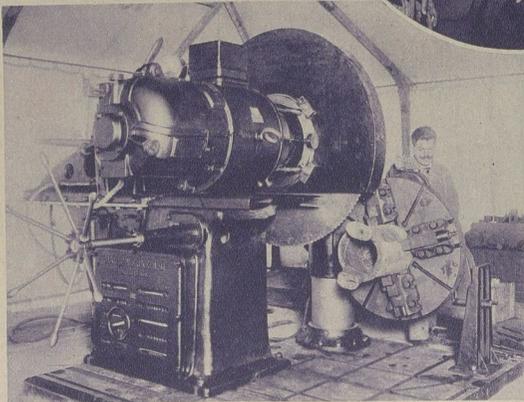


Stapellauf des Passagier-Motorschiffes "Monte Cervantes" der Hamburg-Güldenamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Das Schiff ist 100 m lang, 20 m breit und hat einen Bruttoreinraum von 14.000 t. Vier Motoren werden 2000 P.S. erzeugen, 2000 Personen sollen in III. Klasse in geräumigen Kammern und Wohnkabinen (andere Klassen hat "Monte Cervantes" nicht) befördert werden. (Hög.-Süd)



Bild rechts: Elsa Brandström, die sich der deutschen Kriegsgefangenen in Ausland heroverwandte angenommen und auch in Deutschland selbst ihr großes Liebeswerk fertiggestellt hat, wurde von der schwedischen Literaturkritik zum Ehrenbürger ernannt. (Pressephoto)

Im Kreis: Die amerikanischen Weltflieger Schless (links) und Brock mit Mappe nach der Landung in München. Im der Mitte der amerikanische Konsul (Phot. Ketter)



Herbstmesse in Leipzig 1927. Oben: Blick über das Messgelände. — Links: Eine Edage, die Kupferblech von 50 mm Durchmesser in 15 Sekunden wie Papier zerfasernd. (Pressephoto)





Die deutsche Schwimmmeisterin Frieda Zimmermann (Namen-Dramma 94, Berlin), die 1900 m lange Strecke bei Frankfurt in 1 Std. 5 Min. 24 Sek. durchschwamm und damit den Titel zum zweiten Male errang (D.F.P.Z.)



Die deutschen Schwimmmeisterchaften bei Frankfurt an der Oder Das große Bild der Schwimmmeister um die Schwimmmeisterchaft (100 Mann) lag nach dem Start. Geht wurde Obergefahr Schwamm (16. Pr. Zeitungs Hannov.) in 1 Std. 13 Min. 24 Sek.
Rechts:
Der Olympiasieger Lowe vom Schwimmklub London, der erstmalig in Berlin startete und beim Deutschen-Rumpf den 400 Meter-Lauf in 49. 50 Sek. gewann



Im Oben:
Der erste Segelflug im Negergebirge. Hier Andromeda flug von der Hunsrückhöhe (1100 m Eröhe) nach Bad Homburg
Links:
Die Sieger in der Radrennfahrt „Rund um Berlin“ über 250 km Die drei: Wölke von R. G. Diamant-Stern mit Bruno Wölke (links) sagte in 8 Std. 4 Min. 23 Sek. mit 1/2 hänge Verletzung vor seinem Bruder
Rechts:
Motorradrennen in Deutschland Das Rennen fand in Hannover zwischen einer Mannschaft des dortigen Motorclubs gegen die Dortmunder Mannschaft des D.M.V. statt. Das lehrhafte und feurige Rennen endete mit einem 3:1 Siege des D.M.V.



Humor und Rätsel

a	a	a	a
a	b	h	e
e	e	f	a
h	i	i	i
n	n	n	n
n	t	a	r
t	e	u	ä

Figurenrätsel
Die Buchstaben dieser Figur sind so zu ordnen, daß die vorderen Reihen Wörter folgender Bedeutung nennen: 1. Galtart, 2. Göttergeschlecht, 3. Wallfahrtsort, 4. weiblicher Vornamen, 5. Körperteil, 6. Pflanzenteil, 7. Brettspiel. Sind die Wörter richtig gefunden, so nennen die Buchstaben der stets umrandeten Felder, bei Ziffer 1 anfangend und nach einander gelesen, einen astronomischen Zeitpunkt.

a	a	h	f
e	i	t	r
i	r	t	r
t	r	a	a

Magisches Quadrat
Aus den Buchstaben dieser Figur bilde man fünf Wörter, die, von oben nach unten und von links nach rechts gelesen, folgende Bedeutung haben: 1. Bekannter Komponist, 2. italienische Insel, 3. deutscher Freiheitskämpfer, 4. volkstümlicher Reizner und Kadierer der Jetztzeit, 5. alte Münze.

Silbenrätsel
Jalau, Ubergang, Dichtkunst, Laugensücht, Fußball, Hühnerzucht, Gutsbesitzer, Jagd, Eisenstein, Ceteris, Kottwein, Berle, Marrenhände, Dichter, Mamma, Jüster, Halberstadt, Hagen, Brettspiel, Letteras. Diese Wörter enthalten einen Spruch Goethes. Die zur Weiterbildung benötigten Silben sind den Wörtern ohne Rücksicht auf Silbentrennung und ohne Aenderung der Reihenfolge zu entnehmen.

Bilderrätsel



Silbenrätsel
au, be, brus, chen, dau, dei, di, el, er, ge, grab, in, land, le, ma, ma, men, mier, mol, mu, ne, mil, o, oo, pflin, ran, ras, re, sch, st, str, tal, tho, vo, wald. Aus diesen Silben bilde man 13 Wörter: 1. Göttergattung, 2. männl. Vornamen, 3. neugebl. Bureauhilfsmittel, 4. bedeut. französl. Karlsruher, 5. Berg im Kaukasus, 6. Nebenfluß der Elbe, 7. deutscher Maler, 8. Erdfrucht, 9. Sternbild, 10. bibl. Sonntag, 11. genialer deutscher Bühnendichter, 12. Musikart, 13. Verwaltungsebene. Die Anfangsbuchstaben dieser Wörter, nacheinander von oben nach unten und die Endbuchstaben in umgekehrter Reihenfolge gelesen, ergeben ein altes Sprichwort.

Wissensartenrätsel

Ann. Ducht
Echbiffe
Aus nebenstehender Karte ist durch Umstellen der Buchstaben die Lieblingsblume der Dame zu erraten.
Auflösungen der Rätsel aus der vorigen Nummer
Reisenerzählung: Entrecht: 1. Aros, 2. Cerum, 3. Aler, 4. Rede, 5. Gibam, 6. Nagan, 7. Gerni, 8. Bal, 9. ma, 10. Mal, 11. Cer, 12. Dual, 13. Krake, 14. inim, 15. Angeredt: 10. Most, 13. Kai, 15. Roffe, 18. ror, 17. Catur, 18. Cem, 19. Cerum, 20. über, 21. Boge, 22. Kainu, 23. Karem, 24. Karm, 25. All, 26. Kemo. — Anagramm: 1. Maltonen, 2. Uebertragung, 3. Naturerbe, 4. Chamisso, 5. Hertenst, 6. Archimedes, 7. Hertenst, 8. Schwimg, 9. Gekämpfte, 10. Noregen — Münchhausen. — Wissenartenrätsel: Uegni—Egl. — Sprichwörterrätsel: Der ist beglück, der ten dort, was er ist, der Bahn und Jiel nach eignen Augen mißt. — Figurenrätsel: 1. Lau, Durg, Eugenie, Zeitung, Lanter, Amst, 20. f. — Tugend ist Cousten.

Gut gesagt
„Was macht denn meine einfältige Flamme, die schwächende Amanda?“ — „Die? O, die hat noch immer daselbe Glück bei den Männern, wie vor zwanzig Jahren! Wo sie einen sieht — gefällt er ihr!“

Aus dem Gerichtssaal
Richter: „Sie sind wegen Diebstahls zu vier Wochen Gefängnis verurteilt! Haben Sie noch etwas zu Ihrer Verteidigung zu sagen?“ Angeklagter: „O ja, die war nämlich ganz miserabel!“

Mißverständnis
„Wohin so eilig, Herr Nachbar?“ — „Habe etwas im Auge!“ — „Zu welchem Auge gehen Sie denn?“ — „Will überhaupt zu keinem Auge! Ich habe nämlich ein Geschäft im Auge!“

„Guter Mond, du gehst so stille...“
„Hör mal, Mann, warum sagt man denn gerade, ein Mann sei im Monde?“ — „Na, wenn eine Frau dein wäre, könntest du gute Mond nicht so stille sein!“

Kindermund
„Dada, sind die Schwammen die Frauen der Sperlinge?“ — „Nein, mein Kind.“ — „Aber sie verreisen doch jedes Jahr!“

Aus der Schule
„Ich bitte meine Tochter Rita zu entschuldigen, daß sie die Weltgeschichte nicht machen konnte; sie liest an Kopfschmerzen.“



Eigene Schuld
Dichter: „Ich bin wirklich empört! Wie konnten Sie mein Gedicht so schlecht machen?“
Kritiker: „Aber bitte, das taten Sie doch selbst!“



Bewunderungsfrage
Kaiser: „Herr Zier, ich möchte Sie um die Hand einer Ihrer Töchter bitten.“
Gastwirt: „Gut, aber dann?“



HERBSTMANTEL UND HÜTE



Eleganter Mantel aus blau Wollvelour mit breitem weißen Schalkragen. Die Felle sind in schmalen Streifen zusammengesetzt. Im Rücken aufgesetzter kurzer Capetel



Herbstmantel aus feinstreiftem Kashavelour mit großem Waschbärkragen



Rechts: Mantel aus silbergrauem Velour mit großem Reverskragen und abstehenden Manschetten aus schwarzem Seal



geschlossen. Neben all diesen Modelformen, die natürlich immer nur für eine Saison das Modobild beherrschen, behauptet sich, fast unverändert, die klassische schlichte Mantelform, die den Vorzug hat, jahrelang getragen werden zu können. Geraadlinig, aus allerbestem Material, verzichtet der klassische Mantel auf Biesen und modisches Berwerk und hat als einzigen Schmuck nur einen schönen Pelzkragen und große Pelzmanschetten. Er folgt

Die Mäntel spielen naturgemäß im Herbst und Winter eine bedeutende Rolle und unsere Modekünstler überbieten sich in der Erfindung neuer Formen und Garnierungen. Die größte Bedeutung in dieser Beziehung haben Biesen, die man, dem allgemeinen Bestreben der Mode nach einseitiger Garnitur folgend, oft schräg über dem rechten Vorderteil oder sogar schräg oder in geometrischen Figuren über den ganzen Mantel laufend anbringt. Von der Hüfte an sind zuweilen Glockentelle eingesetzt oder glockenartige Erweiterungen angeschnitten, kurzum, es gibt viel Interessantes an den neuen Mänteln. Auch die Halsumrahmung, die nun schon jahrelang in dem großen hochstehenden Kragen besteht, möchte man gern einmal ändern und versucht es auf die verschiedenste Art, dem Ganzen eine neue Linie zu geben, aber gerade im Winter dringt man schwer damit durch, besonders, da der große Kragen neben anderen Vorzügen denjenigen großer Kleidsamkeit besitzt. Am hübschesten sind noch die Schalkragen, die man oft bis zum unteren Mantelrand fortsetzt und die, oft nicht viel mehr wie handbreit - den Eindruck einer langen Boa machen und eine sehr elegante Linie geben. Auch als hoher weiter Stehkragen wird der Mantelkragen mitunter gearbeitet und dann seitlich mit Pelzknöpfen und Oesen



Moderner pfirsichfarbener Filzhut mit schwarzer Innenkrempe und schwarzem Ripsband

Unten: Aparter Herbstmantel aus großkariertem englischen Stoff mit Ledergürtel und schwarzem Sealkragen



(BILDER PRESSEPHOTO)



